

Presse aktuell

„Hand in Hand für Norddeutschland“: 3,4 Millionen Euro für Krebskranke und ihre Familien

3.411,621 Euro und 20 Cent zugunsten von Krebskranken und ihren Familien: Das ist die vorläufige Spendensumme für „Hand in Hand für Norddeutschland“ 2019 – der höchste Betrag, der bei der NDR Benefizaktion jemals bis zum Zeitpunkt der symbolischen Scheckübergabe zusammengekommen ist. Partner sind in diesem Jahr die Krebsgesellschaften im Norden, das gespendete Geld kommt zu 100 Prozent ihren Hilfsangeboten zugute. Den symbolischen Scheck über die Spendensumme hat NDR Intendant Lutz Marmor am Donnerstag, 19. Dezember, in Hannover an die Landesvorsitzenden der norddeutschen Krebsgesellschaften übergeben, stellvertretend an Prof. Dr. em. Peter Dohrmann aus dem Vorstand der Krebsgesellschaft Schleswig-Holstein. Alle NDR Programme haben im Rahmen von „Hand in Hand für Norddeutschland“ zwei Wochen lang über die Situation von an Krebs erkrankten Menschen und ihren Angehörigen sowie die Angebote der Krebsgesellschaften berichtet. Der große Spendentag am 13. Dezember mit der Unterstützung zahlreicher Prominenter war der Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen NDR Benefizaktion.

NDR Intendant Lutz Marmor: „Ich bin wieder begeistert von der überaus großen Hilfsbereitschaft der Menschen. Die vielen, vielen Einzelspenden und Reaktionen der Spenderinnen und Spender zeigen die Solidarität mit den Krebskranken und ihren Angehörigen. ‚Hand in Hand‘ verbindet die Norddeutschen. Ich danke sehr herzlich allen, die bei unserer Aktion mitgemacht haben. Sie alle fördern die überaus wichtige ehrenamtliche Arbeit der Krebsgesellschaften im Norden.“

Prof. Dr. em. Peter Dohrmann, Vorstand der Krebsgesellschaft Schleswig-Holstein: „Wir sind überwältigt von all dem positiven Zuspruch für die Arbeit der Krebsgesellschaften im Norden. Wir dürfen uns im Namen aller Krebsbetroffenen und ihren Familien sehr herzlich für diese umfangreiche Unterstützung bedanken. Wir freuen uns darauf, Angebote für Familien mit Krebs weiter auszubauen und neue Angebote auf den Weg zu bringen.“

Das Spendenkonto für die Benefizaktion bei der Bank für Sozialwirtschaft ist noch bis zum 28. Februar 2020 geöffnet (IBAN: DE 32 251 205 100 200 300 400; Empfänger: Krebsgesellschaften im Norden). Zuschauer, Hörer und Internet-Nutzer können in allen Banken und Sparkassen sowie über www.NDR.de/handinhand spenden.

Die Partner von „Hand in Hand für Norddeutschland“ wechseln jedes Jahr. Die bisher höchste Spendensumme – der Endstand betrug 3.622.052,77 Euro – erbrachte die NDR Benefizaktion 2016 für die Hospiz- und Palliativ-Arbeit im Norden. Partner war der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV). Die bisher zweithöchste Spendensumme, 3.442.485,00 Euro, wurde bei „Hand in Hand für Norddeutschland“ 2012 zur Unterstützung von krebskranken Kindern gesammelt, der Partnerin dem Jahr: die Deutsche Kinderkrebsstiftung (DKS).

Weitere Informationen zur NDR Benefizaktion im Internet unter www.ndr.de/handinhand

19. Dezember 2019

